

Schlauch-Spezialist setzt auf starke NAV-Standards

Automatisierte Prozesse bei Flexschlauch entlasten die Mitarbeiter



Die **Flexschlauch Produktions GmbH** zählt als Mitglied der britischen Smiths Group zu den führenden Anbietern für Hightech-Schlauchsysteme in Europa. Das Lübecker Unternehmen vertreibt als Konfektionsspezialist aus seinem 10.000 qm großen Lager über 980 verschiedene Schlauchtypen. Die Schläuche kommen nahezu überall zum Einsatz: in der Bauindustrie, der Automobil- oder Kunststoffherstellung, der Haustechnik, dem Garten- und Landschaftsbau, sowie der Land- und Forstwirtschaft. Neben gewerblichen Kunden bedient Flexschlauch demnächst auch Privatkunden über den in Kürze entstehenden B-to-C-Shop mit vollständiger NAV-Integration.

„Die Einführung des neuen NAV-Systems verlief sehr flüssig und absolut innerhalb des Zeit- und Budgetrahmens. Wir konnten sogar mehr Prozesse standardisieren und automatisieren als erwartet. Die Mitarbeiter merken, wie sehr sie das neue System entlastet. Auf dieser Systembasis können wir als Handelsunternehmen national und auch international schnell und flexibel agieren.“

SEBASTIAN GOMBERT

Leitung Buchhaltung und EDV bei der Flexschlauch Produktions GmbH

Großer Versionssprung als Herausforderung

Flexschlauch hatte sich 2004 für die ERP-Lösung Microsoft Navision entschieden. In der mittlerweile veralteten Systemversion Microsoft Dynamics NAV 5.0 waren zahlreiche individuelle Anpassungen enthalten, die Änderungen und Updates erschwerten. Zudem bot Microsoft für diese Version keine Maintenance- und Supportleistungen mehr an, so dass ein Systemwechsel erforderlich war. Flexschlauch entschied sich für einen großen Versionssprung auf Microsoft Dynamics NAV 2016 (im Folgenden NAV-System genannt). Um an den Update- und Wartungszyklen von Microsoft wieder teilhaben zu können, wollte sich das Unternehmen von den bisherigen System-Anpassungen trennen. Zusätzlich wollte Flexschlauch aus dem NAV-System heraus automatisch einen neuen Webshop mit Informationen beliefern, um auch im internationalen Handel aktiver agieren zu können. Für die Beratung und Umsetzung des Projektes entschied sich Flexschlauch für die Zusammenarbeit mit der akquinet AG, da diese sowohl Microsoft NAV-Expertise als auch Branchenkenntnisse und Projekterfahrungen im internationalen Handelsumfeld besitzt. Um das Projekt innerhalb des laufenden Geschäftsjahres abzuschließen, wurde eine Projektlaufzeit von nur drei Monaten angesetzt.

Unsere Kompetenz

- **Hohe NAV-Expertise im internationalen Handel**
- **Individuelle Beratung entsprechend der Businessziele**
- **Unterstützung des Change Management beim Kunden**
- **Langjährige Erfahrung in Update- und Migrationsprojekten**

Die Vorteile für Flexschlauch

- **Automatisierte Prozesse von der Auftragserfassung bis zur Rechnungsstellung entlasten die Mitarbeiter**
- **Automatisierte Schnittstelle zwischen NAV und dem neuen nationalen und internationalen Webshop**
- **Zukunfts- und releasefähiges System**
- **Genehmigungsprozesse automatisiert im Workflow Prozess abgebildet**

Reibungslose IT-Prozesse zwischen NAV-System und Webshop

In Workshops und Befragungen evaluierte AKQUINET die Prozesse bei Flexschlauch und prüfte, welche davon im Standard des neuen NAV-Systems abbildbar waren. Es stellte sich heraus, dass sich sogar mehr Prozesse als zunächst erwartet über das System erfassen ließen. Ein Beispiel ist die sehr individuelle Montage bei Flexschlauch, bei der auch externe Partner wie Behinderten-Werkstätten zuarbeiten. Im Rahmen der NAV-Einführung entschied sich Flexschlauch zusätzlich für den Einsatz der Handelslösung AMCTrade der Kieler AMC Business IT GmbH, einem Vertriebspartner von AKQUINET. Die Spezialapplikation für den internationalen Großhandel ist in das NAV-System integriert, sodass die Release-Fähigkeit erhalten bleibt.

Nach Analyse- und Planungsphase folgten notwendige Anpassungen an dem NAV-System, eine Testphase und die Schulung von Key-Usern. Die Datenmigration führten das AKQUINET-Team und geschulte Flexschlauch-Mitarbeiter selbst durch. Die NAV-Einführung wurde innerhalb von drei Monaten und wie geplant vor Ende des Fiskaljahres abgeschlossen.

Über das komplett in NAV integrierte Add-on Dynamic Commerce hat Flexschlauch einen neuen Webshop (B2B und B2C) aufgebaut, der mit allen Daten aus dem NAV-System automatisch versorgt wird. Hierüber eingehende Bestellungen werden wiederum im NAV-System automatisch als Auftrag erfasst, für die Kommissionierung der Waren Belege und schließlich Rechnungen erstellt. Diese Prozessautomatisierung entlastet die Mitarbeiter in fast allen Unternehmensbereichen. Zudem laufen dank der Workflowfunktionen in NAV und digitalisierter Belegenehmigungen viele Prozesse heute papierlos.



Flexschlauch Produktions GmbH

